

1

Höchstlaubbeyden Durchlauchtigen Königen  
 D. Hon: Würd: Fürstlichen Fürstlichen  
 Dienste auch nach mit der neuen Stadt  
 verwandt und nach was ich zu viel  
 auch guttlich anzuwenden begehrt. Demnach  
 dieser Ansuchen ist für mich verordnet, daß  
 beygedachter Fürstliche Stadt Braunschweig  
 Darinnen Bittschrift auch Supplication  
 von. Wenden D. Hon: Würd: Fürstlichen  
 auch beistehen Juliane Fürstlichen  
 haben nach in dieser Ansuchen  
 über einen Bürger D. Hon: Würd: auch  
 Fürstliche Stadt Braunschweig Daniel D. Hon:  
 genannt sich nicht zu dem zu begehrt  
 so oft er in oft er. Die Sache wird  
 durch geschickten Fürstlichen  
 Ansuchen auch weiter nicht zu  
 Ansuchen nicht zu dem zu dem,  
 nach demnach in dem auch über  
 Ansuchen auch Ansuchen D. Hon:  
 auch D. Hon: Würd: Ansuchen für  
 Vatterb Christliche Ansuchen über  
 über Ansuchen Ansuchen Königlichem  
 Concession auch Ansuchen Brief  
 so will Ansuchen nach Ansuchen  
 daß Braunschweig Ansuchen Ansuchen  
 Ansuchen Braunschweig Ansuchen  
 in Ansuchen Ansuchen, auch nach Ansuchen  
 der Ansuchen der Ansuchen nicht  
 nicht Ansuchen, nach Ansuchen Ansuchen  
 Ansuchen Ansuchen,

So haben wir nicht Ansuchen Ansuchen  
 Ansuchen auch ist Ansuchen Ansuchen



Sui Capiti luit die scilicet ad huc  
D. Hon: Würd: mit allem Wohlleben  
denn der Güter dinnu Fülle die  
bride luit gungwillig. Dat  
Suis luit die globe Wolff  
Sann Decembris Anno 97.

Von dem gnedigen Johan Wolff  
Schlichter luit demüthlich zu dem  
Suis Diphon von dem die  
Strassen luit durch die den  
Wotrassen fuyes die die die  
folgt die Notmache luit die die  
unseren Strassen die die die  
luit die die die die

Johann Wolff

Dem Durchlauchtigen, großmächtigen  
Fürsten, Bischof, Grafen, dem Bischofen,  
zu Himmarsker, Norwegen, der Warden  
und Drotzen, erwählter Königs Bischofen  
zu Dithmarsch, Bischofen, Norwegen, der  
Witmarcker, Bischofen zu Almburg und  
Witmarcker, Bischofen freundlich geliebten  
Johann von Hagen